

Beispiel Auerswald TK Anlage

Auerswald ist hinter einer Fritzbox im LAN Netzwerk.
Auf der Fritzbox sind **keine** VOIP Geräte eingerichtet.

Domain	sip.brandl-services.com		
Namensauflösung	Namensauflösung über IP-Konfiguration ▼		
	Wenn nicht an Fritz!Box: 84.39.64.200 84.39.65.200	Erster DNS-Server	192.168.178.1
		Zweiter DNS-Server	0.0.0.0
Verwendeter Internetzugang	Default (192.168.178.1) ▼		
Registrar	<input checked="" type="checkbox"/>	sip.brandl-services.com	Port 5060
		5 min	Zeitspanne für die Registrierung (1..60 Min.)
		<input type="checkbox"/> SIP-Registrierung gemäß RFC 6140	
NAT-Traversal	<input type="radio"/> deaktiviert (lokale Adresse verwenden) <input checked="" type="radio"/> aktiviert mit Verwendung von STUN (nur in Verbindung mit IPv4) <input type="radio"/> aktiviert (unter Verwendung von rport) <input type="radio"/> feste öffentliche IP-Adresse verwenden <input type="checkbox"/> feste öffentliche IP-Adresse im VIA Header verwenden <input type="checkbox"/> feste öffentliche IP-Adresse im Contact Header verwenden		
Intervall für NAT-Keep-Alive (35..255 Sek.)	<input checked="" type="checkbox"/> aktiv	35 Sek.	
Outbound-Proxy / Session Border Controller	<input checked="" type="radio"/> deaktiviert <input type="radio"/> automatisch <input type="radio"/> manuell <input type="checkbox"/> Port 5060 <input type="checkbox"/> Port 5060 Fallback (optional)		
SIP-Port (1..65535)	5071		
SIP-Session-Timer (5..60 Min.)	<input checked="" type="checkbox"/>	30 min	Korrektur: kein Haken
Deaktivierung von SIP-Prack (RFC 3262)	<input checked="" type="checkbox"/>		Korrektur: Haken setzen
Nur Blockwahl	<input type="checkbox"/>	Wartezeit nach letzter gewählter Ziffer (3..15 Sek.)	4 Sek.
SIPS	<input type="checkbox"/>	SIPS ▼ URL-Aufbau	<input type="checkbox"/> Prüfung des Hostnamen deaktivieren
		Zertifikat --- ▼	
SIP-Transport	UDP ▼		
IP-Protokoll	IPv4 ▼		
Erhöhte Sicherheit	<input type="checkbox"/>		

RTP

Maximal vom VoIP-Anbieter bereitgestellte VoIP-Kanäle	unbegrenzt	Bei unbegrenzt können keine Kanäle reserviert werden
Für kommende Gespräche reservierte VoIP-Kanäle	0	
Für gehende Gespräche reservierte VoIP-Kanäle	0	
S RTP	deaktiviert	
NAT-Traversal	<input checked="" type="radio"/> deaktivieren (lokale Adresse verwenden) Korrektur: aktiviert / STUN <input checked="" type="checkbox"/> aktiviert mit Verwendung von STUN (nur in Verbindung mit IPv4) <input type="radio"/> feste öffentliche IP-Adresse verwenden	
DTMF-Signalisierung	beide Verfahren	
Echokompensation	Automatisch	
Automatische Stilleunterdrückung	Automatisch	
Comfort Noise Unterstützung	Automatisch	
Jitterbuffer (40..160)	50 ms	
maxptime	20 ms	
Amt-Ersatzton verwenden	Automatisch	
Codec-Einstellungen	Bestmögliche Qualität Guter Kompromiss Bestmögliche Kompression	
	Prio.	1 2 3 4 5
	Codec	G.722 G.711 G.729 iLBC G.726

EINSTELLUNGEN

STUN-Server	IP-Adresse oder URL	stun.brandl-services.com	Port	3478
	Intervall für STUN-Server-Abfrage	5 min		
Unteranlagenbetrieb	<input type="checkbox"/>			
Audio durchschalten bei AWS über 2. B-Kanal	<input type="checkbox"/>			
Audio durchschalten bei Rufstart	<input type="checkbox"/>			
EarlyMedia Support	Ausgehend mit P-Early-Media Unterstützung (Standard)			
Anbieter ist notruffähig	<input checked="" type="checkbox"/>			
Deregistrieren, wenn es NAT Änderungen gibt	<input type="checkbox"/>			
DNS-Abfrage überdauert SIP Session (RFC 3263)	<input type="checkbox"/>			
SIP-Stack-Typ	Typ 2			
Feste öffentliche IP-Adresse				
T.38 für Anbieter unterstützen	<input checked="" type="checkbox"/> T.38-Aushandlung RFC-konform			